

Ruth Jenß ist auch mit 90 noch "putzmunter"

Kaltenkirchen (mdk) – Ruth Jenß erblickte vor 90 Jahren - am 17. Juni 1927 - in Hamburg das Licht der Welt. Sie wuchs zusammen mit zwei Brüdern auf. Ihren Ehrentag verbrachte die Jubilarin zusammen mit ihrem 67-jährigen Sohn Klaus. Außer einem dekorativen Blumenstrauß überbrachte der 1. Stellvertretende Bürgervorsteher Siegfried Raabe die Glückwünsche der Stadt Kaltenkirchen und des Landes Schleswig-Holstein. Dazu überreichte er die entsprechenden Urkunden. Die Jubilarin lebt aus gesundheitlichen Gründen seit dreieinhalb Jahren in der DRK-Einrichtung "Wohnen und Pflege" Am Ehrenhain in Kaltenkirchen.



Um seiner Mutter Ruth Jenß zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren, war Sohn Klaus aus Alveslohe nach Kaltenkirchen gekommen. Foto: mdk

Nach Beendigung der Schulzeit arbeitete die jetzt Hochbetagte, der man ihr Alter nicht ansieht, bei der Firma Schaller in Hamburg-Eidelstedt als Lichtpauserin. 1950 heiratete sie in der Hansestadt Heinz Jenß. Die Mutter von zwei Söhnen - von denen der Witwe nur Klaus verblieben ist - nahm, als die Kinder aus dem "Gröbsten" heraus waren -, eine Heimarbeit für ein Hamburger Unternehmen auf.

Zurückblickend auf ihr Familienleben, erinnert sich die Jubilarin an viele Unternehmungen mit den beiden Söhnen und Ehemann Heinz. Mit vier Personen habe man sich in einem VW-Käfer auf den Weg gemacht und dabei auch noch das Zelt im Wageninneren verstaut, schmunzelt Sohn Klaus. Später wurden die Ausflüge im

Wohnwagen unternommen. Die Familie hat in der Vergangenheit etliche Wohnortwechsel vollzogen: Von Süderbrarup aus ging's nach Ellerau und Alveslohe - wo Ruth Jenß 40 Jahre lang lebte, bevor sie in die DRK-Einrichtung "Wohnen und Pflege" Am Ehrenhain umzog. Sohn Klaus lebt noch in Alveslohe.

„Männerfrühstück“ fährt nach Kampen

Kaltenkirchen (bar) – Das nächste Männerfrühstück findet am Samstag, 1. Juli, um 9.30 Uhr im Gemeinde-

haus an der Michaeliskirche statt. Anschließend wird die Biogasanlage von Klaus Fölster

in Kampen besichtigt. Ansprechpartner: Dr. Tilman Fuß, Tel. 04191 - 9090448.

Reh vom wildernden Hund gerissen

Wer hat etwas beobachtet?

Kaltenkirchen (bar) – Die Jägerschaft in Kaltenkirchen ist in Sorge. Immer wieder werden Rehe von wildernden Hunden gerissen. Die Jäger werden dann zu den elend zugerichteten Rehen gerufen. Im Bereich Radensweg ist das in letzter Zeit leider gehäuft passiert. Der letzte Fall ereignete sich erst am frühen Sonntagmorgen, 25. Juni, zwischen 6 und 9 Uhr. Das Reh war an der Kehle und an den Lenden tödlich von einem Hund gebissen worden. Ein Unfall konnte ausgeschlossen werden.



Immer häufiger werden junge Rehe im Bereich Radensweg von wildernden Hunden gerissen. Foto: pixabay

Die Jäger haben bei der Polizei Anzeige gegen unbekannt erstattet. Vielleicht gibt es Zeugen von dem Vorfall, die sich bitte melden (Polizei oder Umschau). "Uns geht es nicht darum, dass die Hunde nicht unangeleint laufen, sondern dass sie auf dem Weg bleiben", so einer der Jäger

und Heger. „Es ist Wilderei, wenn ein Hund versucht, Wild aufzuspüren und es verfolgt.“ Die Jagdpächter sind übrigens berechtigt, wildernde Hunde im Notfall auf der Stelle zu erschießen. Besonders jetzt zur Setz-

und Brutzeit im Frühjahr und Frühsommer sind viele Jungtiere in besonderer Gefahr und müssen geschützt werden. Spaziergänger sollen sich auf den Wegen halten und nicht querfeldein laufen.

Der Ferienpass 2017 ist da!

Kaltenkirchen (bar) – Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche kostenlos jeweils ein Ferienpass-Exemplar bei ihren örtlichen Ausgabestellen abholen.

Auch in diesem Sommer wird allen Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren, die in den Sommerferien nicht verreisen, ein interessantes Ferienprogramm im Rahmen der Ferienpassaktion 2017 angeboten.

Die Gemeinde-, Stadt- und Amtsverwaltungen im Kreis Segeberg werden jedes Jahr vom Kreisjugendring Segeberg gebeten, Aktionen zur Erstellung eines Ferienpasses zu benennen.

In Kaltenkirchen haben die Vereine, Verbände und sonstige Institutionen wieder ein vielfälti-

ges, buntes Angebot für die Kinder und Jugendlichen zusammengestellt.

Die Angebote wurden von der Verwaltung zusammengefasst und an den Kreisjugendring Segeberg weitergeleitet. Dort werden alle geplanten Maßnahmen der Kommunen im Kreis Segeberg zusammengestellt und in einem Heft – dem Ferienpass – abgedruckt.

Die angebotenen Ferienpassaktionen reichen von überwiegend sportlichen Aktivitäten, Spaß- und Bastelaktionen bis hin zu Übernachtungscamps und Tagesfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen.

Die Teilnahme an den Ferienpassaktionen kann je nach Veranstaltung etwas kosten. Die Informationen hierzu sind dem Ferienpass zu entnehmen.

Die rechtzeitige Anmeldung, die eine Teilnahme sichern dürfte, erfolgt direkt bei den Veranstaltern der Maßnahme.

Ein Ansprechpartner für diese Aktion ist im Rathaus unter Tel. 04191/939 412 zu erreichen, E-Mail: jbsk@kaltenkirchen.de.

Die Ferienpässe werden an folgenden Ausgabestellen ausgegeben:

Stadtbücherei, Hamburger Str. 10 a
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10 – 19 Uhr
Mi., Sa. 10 – 13 Uhr
Rathaus Kaltenkirchen, Holstenstr. 14
Öffnungszeiten: Mo., Di. von 7.30 – 16 Uhr
Mi., Fr. von 7.30 – 12.30 Uhr
Do. von 7.30 – 18.00 Uhr

Wie erkenne ich einen Schlaganfall?

Veranstaltung am Samstag, 8. Juli, im Rathaus Kaltenkirchen

Kaltenkirchen (bar) – Am Samstag, 8. Juli ist Schlaganfalltag. Dazu lädt die Stadt Kaltenkirchen gemeinsam mit dem Ärztenetz Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Bad Bramstedt und Umgebung (HUK e. V.), dem Schlaganfallring Schleswig-Holstein e.V., dem Seniorenbeirat sowie dem Förderverein Patientenbetreuung und Gesundheitspflege der Stadt Kaltenkirchen alle Menschen aus der Region zu einem Aktions- und Informationstag zum Thema „Schlaganfall – das sollten Sie wissen“ ein - von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jedes Jahr erleiden mehr als 12.000 Schleswig-Holsteiner einen Schlaganfall. Mehr als 60.000 Betroffene leben in Schleswig-Holstein. Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in der Bundesrepublik und der häufigste Grund für lebenslange Behinderungen. Wird ein Schlaganfall schnell erkannt und zeitnah behandelt, steigen die Genesungsaussichten für Patienten erheblich.

Ein Schlaganfall kann jeden Menschen, unabhängig vom Lebensalter, wie der Name schon sagt, ganz plötzlich treffen – wie ein Schlag. In diesem Moment beginnt die Zeit zu laufen, denn „Time is Brain“ - jede Sekunde zählt! Jetzt



Klaus Stuber – Vorsitzender Seniorenbeirat und Patientenförderverein e.V. Kaltenkirchen, Helga Schilk – Ärztenetzwerk H-U, Kaltenkirchen, Bad Bramstedt und Moderatorin der Veranstaltung und Jürgen Langemeyer – Schlaganfallring S-H e.V. / Schlaganfallbeauftragter S-H und HH. Foto: bar



kommt es darauf an, dass nicht nur der Betroffene sondern vor allem die Menschen in seinem Umfeld schnell reagieren. Die 112 muss gewählt werden

um schnellstmöglich die Behandlung zu starten.

Das Programm des Schlaganfalltags Kaltenkirchen besteht aus Vorträgen, einem Rahmenprogramm und Infoständen aller an der Versorgung von Schlaganfallpatienten beteiligten Professionen.

Das Highlight des Rahmenprogramms ist der vom Ärztenetz angebotene Schlaganfall-Risiko-Check.

Mehr dazu und das ausführliche Programm in der UMSCHAU am 5. Juli.

Pro Kaki unterstützt den Nachtragshaushalt 2017

Kaltenkirchen (bar) – Die Wählergemeinschaft Pro Kaki informierte in einer Pressemitteilung im Vorwege der Stadt-

vertretersitzung (von Dienstag, 27. Juni), dass sie dem Nachtragshaushalt von rund einer Million Euro zustimmen

werde. Mehr dazu in unserem ausführlichen Bericht über die Sitzung der Stadtvertretung.

Garten- & Landschaftsbau

BALTA & SOHN

Gartengestaltung u. Gartenpflege • Baumpflege u. Heckenschnitt
Jahresgartenpflege • Vertikutieren • Friesenwälle • Teichanlagen
Zäune u. Pallisaden • Pflasterarbeiten • Winterdienst • u.v.m.

Pflasterarbeiten



Wir führen Pflasterarbeiten jeglicher Art aus!

Von Natursteinarbeiten, Podesten bis zu kompletten Außenanlagen!

Aktion Rollrasen:

Wir schälen Ihren alten Rasen ab, entsorgen diesen und verlegen norddeutschen Qualitätsrasen

für nur

10 €/m²



Tel./Fax: 04191-502049 • Mobil: 0176-10432387

Mobil: 0170-4824911 • E-Mail: balta-sohn@live.de

Fasanenkamp 10 - 24568 Kaltenkirchen

www.balta-sohn.de